KI BUNDESVERBAND

Pressemitteilung:

KI Bundesverband und südkoreanischer KI-Verband KOSA unterzeichnen Abkommen für engere KI-Zusammenarbeit

Seoul/Berlin, 30. Oktober 2026

Der KI Bundesverband und die Korea AI·Software Industry Association (KOSA) haben am 30. Oktober 2026 in Seoul ein Memorandum of Understanding (MoU) zur Stärkung der deutsch-koreanischen Zusammenarbeit im Bereich KI unterzeichnet. Die Unterzeichnung fand im Rahmen der 19. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK 2026) im Beisein von Bundeskanzler Friedrich Merz statt. Für den KI Bundesverband war Vorständin Dr. Annika von Mutius vor Ort, für KOSA, deren Vorsitzender Steve Joon Hee Joh.

Ziel des Abkommens ist es, die KI-Ökosysteme beider Länder enger zu verzahnen und eine praktische Grundlage für technologische und wirtschaftliche Kooperationen zwischen deutschen und koreanischen Unternehmen zu schaffen. Konkret wollen beide Verbände den Geschäftsaustausch und die Markterschließung von KI-Unternehmen fördern, gemeinsame Projekte in den Bereichen Industrial AI, Frontier AI und Physical AI ausloten sowie bei KI-Politik, Regulierung, Standardisierung und dem Austausch von Fachkräften zusammenarbeiten.

Südkorea zählt mit seinen Stärken in Halbleitern, Robotik und Elektronik zu den dynamischsten KI-Standorten weltweit. Für die Mitgliedsunternehmen des KI Bundesverbands eröffnet die Partnerschaft einen direkten Zugang zu Partnern und Märkten im asiatisch-pazifischen Raum. Umgekehrt unterstützt der Verband koreanische Unternehmen dabei, Kooperationen mit der deutschen Industrie aufzubauen und sich im europäischen Regulierungsrahmen zurechtzufinden.

Dr. Annika von Mutius, Vorständin im KI Bundesverband, zum Abkommen:
„Südkorea und Deutschland bauen KI dort, wo es am meisten zählt: in der Industrie. Beide Länder verbinden eine weltweit führende industrielle Basis mit einem klaren Bekenntnis zu vertrauenswürdiger KI. In Zeiten geopolitischer Unsicherheit ist technologische Verhandlungsmacht gegenüber den USA und China essentiell. Die entsteht nur, wenn wir unsere Stärken entlang der KI-Wertschöpfungskette bündeln. Mit Frankreich haben wir im vergangenen Jahr begonnen, mit Südkorea gehen wir jetzt den nächsten Schritt. Als Anfang eines größeren Zusammenschlusses.“

Pressekontakt:

Daniel Abbou
Geschäftsführer, KI Bundesverband
presse@ki-verband.de

Über den KI Bundesverband:

Der Bundesverband der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz in Deutschland e.V. (KI Bundesverband) vernetzt innovative KI- und Deep-Tech-Unternehmen mit der etablierten Wirtschaft und Politik und ist mit über 750 Unternehmen das größte KI-Netzwerk in Deutschland. Die Mitglieder des KI Bundesverbandes setzen sich dafür ein, dass diese Technologie im Sinne europäischer und demokratischer Werte eingesetzt wird und Europa digitale Souveränität erlangt. Dazu müssen Deutschland und die EU ein attraktiver KI-Standort für Unternehmer:innen werden, an dem sich Risikobereitschaft lohnt und Innovationsgeist auf beste Bedingungen trifft.